
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0364/2020)

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|----------------|----------------|------------|
| Kreisausschuss | 23.11.2020 | öffentlich |

Beratung und Beschlussfassung über das "Bedarfskonzept für Kunstrasenplätze im Landkreis Trier-Saarburg"

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss beschließt auf Empfehlung des Sportausschusses (Sitzung vom 03.09.2020) das vorgelegte „Bedarfskonzept für Kunstrasenplätze im Landkreis Trier-Saarburg“ wie folgt:

1. Kunstrasenplatz Hermeskeil
2. Kunstrasenplatz Wiltingen
3. Kunstrasenplatz Waldrach
4. Kunstrasenplatz Zemmer
5. Kunstrasenplatz Wincheringen
6. Kunstrasenplatz Leiwien

Gleichzeitig beschließt der Ausschuss, den Bau dieser Kunstrasenplätze – nach erneuter Prüfung ihrer Notwendigkeit zum vorgesehenen Zeitpunkt der Umsetzung und in kontinuierlicher Abwägung mit der Dringlichkeit anderer Sportstätten-Maßnahmen – Zug um Zug im Rahmen der verfügbaren Landes- und Kreismittel über das jährlich zu beschließende Sportstättenförderprogramm des Kreises zu realisieren. Bestandteil dieses Beschlusses ist, dass das Bedarfskonzept für den Fall, dass neue Anträge gestellt oder Anträge zurückgezogen werden, während des Realisierungszeitraums in den Kreisgremien neu beraten und entsprechend ergänzt bzw. verändert werden kann.

Sachdarstellung:

Der Sportausschuss hat die Verwaltung beauftragt, das seit dem Jahr 2008 bestehende Bedarfskonzept für Kunstrasenplätze fortzuschreiben und den Gremien

entsprechenden Pläne sind nun seitens der Verwaltung vor Ort auszuarbeiten. Da auch weiterhin das Ziel verfolgt wird, einen Kunstrasenplatz in Hermeskeil zu errichten, wird sich der Landkreis Trier-Saarburg anteilig an diesem Projekt beteiligen, da in diesem Zentrum auch der Schul- und Vereinssport möglich sein wird.

Die derzeitigen Planungen bzgl. der Umsetzung des Platzes in Hermeskeil stellen sich wie folgt dar:

Derzeit wird vor Ort geklärt, über welche Förderprogramme eine Umsetzung des Projektes möglich ist. Demnach steht noch nicht abschließend fest, ob der Kunstrasenplatz über die Sportstättenförderung oder über ein anderes Förderprogramm mitfinanziert wird. Angedacht war unter anderem eine Förderung über das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Dieses Programm konnte jedoch aufgrund der Antragsfrist bis Ende Oktober 2020 und der noch am Anfang stehenden Planungen nicht realisiert werden.

Unabhängig von der Finanzierung der Maßnahme hat der Bau eines Kunstrasenplatzes in der Stadt Hermeskeil nach wie vor höchste Priorität. Vor diesem Hintergrund begrüßt der Sportausschuss die Pläne der Stadt Hermeskeil, einen Kunstrasenplatz im „Waldstadion“ zu bauen. Der Bau eines Kunstrasenplatzes in der VG Hermeskeil ist auch das einzige Projekt, welches aus dem Bedarfskonzept für Kunstrasenplätze aus 2008 noch nicht umgesetzt werden konnte.

Platz 2: Wiltingen

Der Tennenplatz in Wiltingen ist dringend sanierungsbedürftig. Die Realisierung müsste hier – mit Blick auf den realen Bedarf für den Spiel- und Trainingsbetrieb des SV Wiltingen und anderer in Frage kommender Vereine – im Zusammenhang mit dem *schulischen* Bedarf gesehen werden. Die Förderschule hat derzeit rd. 170 Schüler, die Grundschule rd. 100 Schüler. Hinzu kommt, dass auch der Kindergarten hier angeschlossen ist. Die Leitungen der drei Einrichtungen haben deutlich gemacht, dass es kaum gelingt, die Kinder in Bewegung zu bekommen, da die Verhältnisse vor Ort mehr als schlecht sind.

Die Spielgemeinschaft Oberemmel, die aus 7 Gemeinden besteht, spielt derzeit auf dem Rasenplatz in Oberemmel und weicht ab Oktober auf den Tennenplatz in Wiltingen aus. Aufgrund des Zustand des Platzes kommen jedoch in den Wintermonaten kaum Zuschauer zu den Spielen und auch die Akquirierung von Nachwuchsspielern gestaltet sich schwierig.

In Wiltingen würde für den Bereich der Verbandsgemeinde Konz der 4. Kunstrasenstandort entstehen.

Platz 3: Waldrach

Der Sportplatz in Waldrach wird im Rahmen des Schulsports der Grund- und Realschule plus Waldrach sowie durch die SG Ruwertal genutzt. Der

